

Ringsgwandl, Apokalypse Berlin

Aus dem Sden, aus dem Osten
kommt der Hunger schon ins Land,
ganz egal, wie du es nennst,
Flchtling oder Asylant.

Keine Wohnung, wenig Fressen,
und der Hunger, der macht sauer,
und das sauer sein macht zornig,
und der Zorn, der macht Power.

Und die Power macht den Willen,
und der rrtelt die Idyllen,
da dem Typ, dem das geht,
der Schrecken in die Glieder fhrt.

Und da isses dann vorbei
mit der schnen Dmpelei,
denn, was kommt is allen klar:
Herauf zieht die Gefahr.

Eine Horde von Rappern
will Grunewald zerdeppern,
und bevor sie richtig schaun,
habn die alles klein gehaun,
deinen feinen Nobelbunker,
klaun der Frau die dicken Klunker,
Afrikaner, Asiaten, fressen deinen
fetten Braten.

Apokapakapakapalypse Berlin.

Apokapakapakapalypse Berlin.

Und ein chancenloser Freak
haut dir eine ins Genick,
und bevor du fragst: Warum?
gibt es einen grellen Blitz,
denn der Typ macht keinen Witz,
und dann macht es leise: Wumm.
Denn die Jugend liegt im Trend,
und die Jugend, sie ist fit,
denn die Jugend hrt schon lange
brav Rapmusik.

Jeder Popper, jeder Gecko,
tanzt nach Musik aus dem Ghetto,
doch davon wird man nicht schlauer:
Aus dem Elend kommt die Power.

Heute alle aufgekratzt,
morgen alle schon verratz.
Wenn die 3. Welt aufwacht,
tschss, gute Nacht.

Heute alle aufgekratzt,
morgen alle schon verratz.
Wenn die 3. Welt aufwacht,
habe die Ehre, gute Nacht.

Apokapakapakapalypse Berlin.

Apokapakapakapalypse Berlin.